

# Wiesbadener C a g h l a f f.

No. 292.

Dienstag den 12. December

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 10. November 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteigers Müller;

2370. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 5. I. Mts., das Gesuch der Gebrüder Göz dahier um Erteilung der Concession zur Erbauung von Remisen betr., worin mitgetheilt wird, daß dem im Jahre 1862 erbaute Hause des Lohnkutschers Ph. Wienges in der Spiegelgasse auf Antrag des Gemeinderathes eine solche Stellung gegeben worden sei, daß die Anlage einer Verbindungsstraße aus der Spiegelgasse nach der Wilhelmstraße ausgeführbar erhalten würde, der Gemeinderath das Project dieser Anlage damals dringend befürwortet habe, durch das von den Gesuchstellern jetzt beabsichtigte Bauwesen dieselbe aber ausgeschlossen werden würde, der Gemeinderath daher darüber eine Erklärung abgeben möge, ob und aus welchen Gründen er von diesem Projecte zurückgekommen sei oder welche Anträge er in dieser Beziehung weiter zu stellen beabsichtige, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath s. J. unterstellt habe, daß der Kutscher Philipp Wienges, die Gebrüder Göz und Revisionsrath Gärtner sich über die Anlage einer Straße von der Spiegelgasse durch den Theaterhof nach der Wilhelmstraße einigen und das für die Straße erforderliche Terrain disponibel stellen würden, da man habe annehmen müssen, daß dieselben den ihnen daraus erwachsenden Vortheil, den Werth ihres verbleibenden Grundbesitzthums zu erhöhen, gebührend zu würdigen wissen würden; allein da dieselben einen Vortheil für sich hierin nicht zu erblicken schienen, indem Kutscher Philipp Wienges durch den Verkauf eines seiner Gebäude an die Gebrüder Göz für den enormen Preis von 9500 fl. die Anlage der Straße unmöglich gemacht habe, die Gebrüder Göz ebenfalls auf diese Straßenanlage verzichteten, so sei die Stadtgemeinde dermalen nicht mehr in der Lage, ihrerseits durch Disponibelstellung des Theaterhofes und durch Übernahme der Kosten für das erforderliche Straßenspflaster, zu dieser sonst wünschenswerthen Verbindungsstraße beitragen zu können, weshalb denn auch der Gemeinderath gegen die beabsichtigte Bauanlage der Gebrüder Göz Einwand nicht erhoben habe.

2372. Auf das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 8. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch der Bewohner der Dozheimerstraße, Peter Koch und Genossen, den Zustand der Dozheimerstraße, insbesondere die Anlage eines Kanals und Pfostenstellung eines Trottoirs auf der südlichen Seite der Straße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen, zugleich auch zur Berichterstattung darüber, wie es in Zukunft mit der Beitragspflicht der Hauseigenthümer zu den Kosten der Canäle und Trottoirs gehalten werden, resp. bei welchen Straßen die Beitragspflicht der Hauseigenthümer zu diesen Kosten eintreten soll und bei welchen nicht.

2375. Der Bericht des Commandanten-Stellvertreters Jacob Wehgandt und des Oberführers Christian Krell von hier über den zu Leipzig vom 19,

bis 22. August I. J. stattgehabten Feuerwehrtag wird mit Dank entgegengenommen und beschlossen, denselben dem Commando der Feuerwehr zur Kenntnisnahme mitzutheilen.

2376. Auf das von dem Commando der Feuerwehr vorgelegte Gesuch der Spritzenmeister und Schlauchführer er hiesigen Feuerwehr, die Anschaffung einer Patent-Saugfeuerspritze mit Wasserfass von Kurz in Stuttgart betr., wird beschlossen: eine Patent-Saugfeuerspritze mit Wasserfassen von Kurz in Stuttgart für 1470 fl. für die hiesige Feuerwehr anzuschaffen und die Kosten im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2377. Auf die mit Inschrift Herzoglicher Polizeidirection vom 23. v. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Eingabe der Kaufleute hiesiger Stadt, August Herber und Consorten, die Verordnung vom 23. Mai 1865 über die Behandlung und Aufbewahrung des Petroleum betr., wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath das Gesuch für vollständig begründet erachtet und keinen Anstand nehme, dasselbe zur Wissahrung zu empfehlen.

Wiesbaden, den 6. December 1865. Der Bürgermeister.  
Fischer.

Unter dem Namen "Serpents de Pharaon" (Schlangen Pharaon's) ist in neuerer Zeit ein Spielwerk aufgetaucht, dessen Gebrauch in gesundheitspolizeilicher Hinsicht von sehr nachtheiliger Wirkung für die sich damit befassenden Personen sein kann.

Dasselbe besteht nach einer Bekanntmachung Königl. Polizeipräsidiums zu Berlin: "aus kleinen, etwa 1 Zoll hohen und an der Basis  $\frac{1}{2}$  Zoll breiten Regeln von Staniol, die mit einem weißen, schweren Pulver gefüllt sind und, an der Spitze entzündet, mit blauer Flamme langsam verbrennen, während dessen ein schlängenartiger, gelb gefärbter Körper aus ihnen sich entwickelt. Das weiße, die Füllung bildende Pulver ist Rhodan-Dicksilber, welches aus Rhodan-Kalium und salpetersaurem Quecksilber-Oxydul bereitet wird und zu den giftigen Metallen gehört."

Außerdem entwickelt dasselbe beim Erhitzen unter Anderem das höchst giftige und flüchtige Chancas."

Da besagtes Spielwerk auch in hiesigen Blättern zum Verkauf angezeigt wird, so nehme ich Veranlassung, auf die Gefährlichkeit desselben aufmerksam zu machen und von dessen Benutzung abzumahnen, da sehr leicht Unglücksfälle herbeigeführt werden können, wenn eine größere Anzahl von Regeln in verschlossenen Räumen verbrannt wird.

Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 8. December 1865.

v. Rössler.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Dezember I. J. Mittags 3 Uhr werden die zur Concurssmasse des Philipp August Hahn dahier gehörigen Immobilien, bestehend in einem in der Saalgasse zwischen Balthasar Faust und August Pfeiffer belegenen zweistöckigen Wohnhause mit einstöckigem Stall, einsstückiger Scheuer mit Stall, Holzstall und Hofraum, sowie einem dabei befindlichen Garten von 9° 52' im hiesigen Rathause öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justizialliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, wann das Gebot  $\frac{2}{3}$  des feldgerichtlichen Schätzungsverthes erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 10. November 1865. Herzogl. Nass. Landober schultheiheret.  
271 Westerburg.

Den 14. d. M. Morgens 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1506 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Kuche des Hospitals und die Knochen an den Meißelnden versteigert werden. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 9. December 1865.

Herzogliche Militärhospitalverwaltung.

# Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Baumaterialien in dem Schükenhofe dahier soll nächster Donnerstag den 14. d. Mts. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, fortgesetzt werden.

Wiesbaden, den 11. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunct.  
Coulin.

20483

## Große Mobilienversteigerung.

Mittwoch den 13. December, Morgens 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage, lädt Herr F. Prange in seiner Wohnung Stiftstraße 10:

- 1) zwei Garnituren eleganter Polster- und Salonnöbel in Nussbaum-Maserholz,
- 2) die zur completen Ausstattung eines Speisesalons gehörigen eleganten Möbel: zwei Buffets, Tische, Stühle, Schränke in Eichen- u. Ahornholz,
- 3) ein großes completes Tafelservice in Silber, circa 400 Lth., und andere dergleichen in Neusilber, seine Tafelgedeckte, Tafeltücher und Servietten,
- 4) das Meublement zweier Schlafzimmer, feine Betten mit Nussbaumbettstellen und Sprungfedermatratzen, Waschschränke, Nacht- u. Waschtische mit Marmorplatten, große und kleine Toilettenspiegel, Vorhänge, Portieren und diverse Toilettegegenstände,
- 5) französische und Meißner Porzellanservicen, Nippssachen und Decorationsgegenstände in feinstem Porzellan, Holz, Kristall und Bronze, elegante Lustres und Lampen, große und kleine Wandspiegel und Gemälde,
- 6) Leinen und Weißgeräth, Haus- und Küchengeräth aller Art

gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunct.

20309

Coulin.

## Motizen.

Heute Dienstag den 12. December, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Abfälle aus der Küche, in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne. (S. Tgl. 290.) Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Knochen aus der Küche der Artillerie-Caserne, in dem Zimmer No. 14. (S. Tgl. 290.)

Vormittags 11 Uhr;

Bereitung der Brunnenmeister-Arbeiten zur Anlage einer Metallpumpe, in dem Rathhouse zu Rauenthal. (S. Tgl. 291.)

Die Versteigerung im Erbprinzen von Nassau wird morgen frühe 9 Uhr fortgesetzt.

Wiesbaden, den 11. December 1865.

Aug. Kunz. 20490

## Tanzunterricht.

Morgen Abend, am 13. d. M., beginnt ein neuer Cursus dieses Unterrichts in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau und wollen sich Dienenigen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, Abends um 8 Uhr in genanntem Locale einzufinden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

NB. Meinen jetzigen Schülern zur Nachricht, daß heute Abend die Schluffkunde des ersten Cursus stattfindet.

O. O. 20491

## Markt 7.

Frische Ostsee-Zander per Pfd.	1 fl.	12 fr.	im Ausschnitt.
Dorsch		12 fr.	
Seezungen	per Pfd.	32 fr.	
Schellfische	"	12 fr.	
Ebeljau	"	20 fr.	
Aale	"	1 fl.	
Karfsen	"	20 fr.	
Hechte	"	42 fr.	
Ostsee-Süßbücklinge	per Stück	4 fr.	28102
Holl. Speckbücklinge	"	4 fr.	
Bratbücklinge	"	3 fr.	
Kieler Sprott per Pfd.	48 fr.		
Frischer Rheinsalm.	cc.		282

## Frische Austern, Kieler Sprott

fortwährend bei Joh. Adrian,

20439 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

## Schellfische

werden heute eingetroffen bei S. Philippi, Kirchgasse 22. 20487

## Frische Schellfische

heute Vormittag eingetroffen, empfehlen

Schumacher & Poths,

am Uhrturm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße. 20202

Schellfische per Pfd. 10 fr.

Seezungen per Pfd. 28 fr.

20470 Chr. Nigel Btw.

## Frische Seezungen

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20484

## Frische Schellfische

20437 bei F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

## Frischer Pumpernickel

eingetroffen bei

S. Sulzer. 20461

# Zu Hl. Jürgen & Sinfüßen

Winter-Haberdotß  
in Matine, Double, Düssel  
und Selour von  
12, 15, 20, 25—40 fl.

Engl. Anzüge  
neuer Stil, 18, 24,  
30—45 fl.

Schwarze Lohfröde  
und Frätsch  
12, 15, 18, 24—36 fl.

Havelotß  
für Herren und Damen,  
5, 7, 12, 15, 20—40 fl.  
Beinkleider  
in den neuesten Deftas,  
in 5½, 6, 8—14 fl.

bietet das

Herrn - Kleider - Maßan-

von  
S. WORMSER,

Marchand-Tailleur,

Langgasse 23, der Post gegenüber,

die reichste Auswahl der neuesten selbstverfertigten

Herrn- und

Kinder-Anzüge

in den billigsten Preisen.

Schloßfröde  
in großer Auswahl  
6½, 9, 12, 16, 18—40 fl.

Schüsse = Zoppen  
in allen Größen u. Stoffen  
von 6, 7, 9—14 fl.

Die so beliebten  
Winterstöcke = Pijels  
von 9 bis 14 fl.

in Samt, Pittich, Seide,  
Gähmir, Dusella und  
Große  
2½, 3, 4, 5—9 fl.

Wärthsäcken  
in allen Stoffen zu billigen  
Preisen.

20032

Anzüge nach Maass werden auf das Schnellste und Billigste unter Garantie angefertigt.

Wegen Verlegung unsres Geschäftslocals verkaufen wir alle noch vorhandenen  
Waren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Cath. Kamberger & Comp.

20416

Langgasse 19.

# Um mit meinem Lager in **Damen-Mäntel**

vor Weihnachten noch völlig  
zu räumen, gebe ich dieselben  
nunmehr zum Fabrications-  
Preis ab.

Zugleich empfehle ich eine  
grossartige Auswahl  
seidener

# **Foulard-Tücher**

zu aussergewöhnlich billigen  
Preisen.

**J. Hertz,**

Marktstrasse 13.

20398

Wegen Aufgabe meines Ladens verkaufe ich sämtliche Schuhwaaren  
zum Fabrikpreis. **H. Roth, Hochstätte 26. 20412**

Ein Affenpinscherchen ist zu verkaufen Heidenberg 25. **20408**

Eine tannene Bettlade und ein großer Tisch mit verschließbarer Schub-  
lade, zum Bügeltisch geeignet, sind zu verkaufen Röderallee 4, 3 St. l. **20406**

Pumpenköpfe von 2 kr. an und Puppengestelle zu den billigsten Preisen  
werden ausverkauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21. 20433**

10408

**Jacob Singel,**  
Hof-Lithographie, Schreib- und Zeichnenmaterialien-  
Handlung,  
**kleine Burgstrasse Nr. 2,**  
beeht sich hiermit die Eröffnung seiner  
**Weihnachts-Ausstellung**  
anzuzeigen.

20417

## **Die Cigarren- und Tabak- Handlung**

von  
**Joseph Steinthal,**  
18 Langgasse 18,  
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung,  
bringt ihr Lager selbst fabricirter abgelagerter Waare, sowie Cigarrts,  
Russische, Türk., Franz. Tabake, Cigarren-Etuis, Pfeifen, Tabakbeutel zu be-  
vorstehenden Weihnachten in empfehlende Erinnerung.

20401

## **Das große Schuh- & Stiefel- Lager**

von  
**J. Wacker aus Stuttgart**  
Empfiehlt eine große Auswahl Filzstiefeln, mit und ohne Besatz, Pelzstiefeln in  
Leder, Filz-Pantoffeln, Herrnstiefeletten, sowie auch doppelsohlige Schafstenstiefel.  
Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet. Die Waare,  
die von uns gekauft ist, wird auch zum Repariren angenommen.  
Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

20397

Prima Stearinkerzen, sowie sehr schöne Weihnachtslichtchen  
billigt bei August Kadesch,  
Langgasse 2.

Ganz reinen Hellthran empfiehlt billigt August Kadesch,  
Langgasse 2.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir  
mein reichhaltiges Lager von  
**Kinderspielwaaren**  
und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Ge-  
genständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19942 Louis Krempel, Langgasse 6.

## **Geschäfts-Empfehlung.**

Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich  
hier als Schneidermeister etabliert habe. Es wird stets mein Bestreben  
sein, für gute Arbeit Sorge zu tragen.

19030

Achtungsvoll  
Ph. Erbe, Schneidermeister,  
Röderallee 28, 2r Stock.

# Verloren

Sonntag Abend auf dem Wege nach dem Theater von der Sonnenbergerstraße, bei dem Kurhause und Umgebung eine kurze goldene Kette, woran ein goldener Uhrschlüssel, ein kleines goldenes Album mit Kinder-Portrait, verschiedene Medaillons und Kleinigkeiten. Der Finder wird dringend gebeten, dieses für eine gute Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 7 bei Herrn Kamberger.

20404

Eine gewandte Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Wäscherei. Nachher  
Expedition.

20421

## Steuern-Wünsche.

Es wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Haushalt auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped.

20405

Ein braves Hausmädchen wird gesucht Rheinstr. 30, 1 Treppe links. Ein gut empfohlene Kellner mit Sprachkenntnissen, suchen Stelle durch W. Jung, Kirchhofsgasse 7.

20419

20403

Für Herrschaften wird auf Weihnachten und Neujahr gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen durch W. Jung, Kirchhofsgasse 7.

20409

Es werden Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Bonnen, Kammerjungfern, sowie ein Bademädchen nach Mainz und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Geschäftsbureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1.

20414

Ein junger Mann wünscht eine Stelle als Vorleser. Briefe unter der Chiffre A. K. besorgt die Exp. d. Bl.

20390

Als Werkführer wird ein ganz zuverlässiger Mann, welcher auch in der Feder bewandert sein muß, für eine benachbarte Fabrik gesucht. Näh. in der Expedition.

20386

Ein starker junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht bei einer stillen Herrschaft. Eintritt zu Weihnachten. Näh. Exp.



Ein millionendunnerndes Hoch soll fahren von dem Schillerplatz bis in die Steingasse 25 den lieben Heinrich zu seinem 25-jährigen Geburtstage!

Heinrich soll leben, seine Frau daneben,

Philip und Karl beim Bier, hoch leben sie alle vier.

20418

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Heiligenberg bis in die Goldgasse 13 dem holden Mariechen zu seinem 21. Geburtstage!

H. G. A. R. 20481

In Nr. 291 d. Bl. in der Anzeige "Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft", soll es heißen vom 1. December 1864 bis 1. December 1865 statt 1. December 1864 bis 1. November 1865.

## Gold-Course. Frankfurt, 11. December.

Pistolen	8 fl. 44 — 45 Kr.	Brenz. Fried. d'or	9 fl. 56 — 57 Kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50½ — 51½ "	Dukaten	5 " 85 — 86 "
20 Kreis.-Stücke	9 " 27 — 28 "	Engl. Sovereigns	11 " 51 — 52 "
Pist. Annulares	9 " 45 — 46 "	Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "

## Wiesbadener Theater.

Hente Dienstag: Das Kind des Glücks. Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Nietzu eine Verlage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu Nr. 292) 12. December 1865.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Cölnischen Hof.

25

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

## Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe im Locale des Gesangvereins Lieberkranz, Dillenburgerstrasse 28.

319

## Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Um Capitalbesitzern, welche uns Gelder unvertrauen wollen, Gelegenheit zu geben, von einem vorübergehend höheren Preise des Geldes Nutzen zu ziehen, haben wir unser Depositengeschäft durch die Einrichtung vervollständigt, daß wir Capitalien auf feste, bei der Einzahlung bestimmte Verfallzeit annehmen, deren Verjüngung sich nach dem jeweiligen Stande des Geldmarktes richtet.

Gegenwärtig vergüten wir bei dieser Form der Capitalanlage  $4\frac{1}{2}$  % Zinsen, wenn die Rückzahlung nach 4—6 Monaten erfolgen soll.

Zur näheren Erläuterung fügen wir das Formular eines Schuldcheins bei.

Wiesbaden, den 8. December 1865. Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Münzel.

### Formular

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Anlehen mit festem Rückzahlungstermin.

Nr.

Am ten Ein Tausend acht Hundert  
.01 zahlen wir in unserem Bureaulocal gegen Rückgabe des gegenwärtigen Scheins an Herrn N. N. zu N. die Summe von fl. sc.  
wörtlich sc. nebst Procent Zinsen für das Jahr vom ten  
an Werth erhalten.

Wiesbaden, den ten 18 Verwaltung des Vorschuß-Vereins.  
Der Director Der Kassirer

Für den Eintrag in die Rechnungsbücher:

303

Frische Schellfische  
treffen heute ein bei C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 20395

Zinnusand  
zu beziehen von J. R. Leimbach in Viebrich. 305

# Die Glycerin-Toilette-Seife

des Dr. C. F. Thomas,

deren vorzügliche Eigenschaften schon nach einem monatlichen Gebrauche ersichtlich sind, daß die Geschmeidigkeit, Weise und Frische der Haut erhalten, wo dieselben nicht vorhanden, erzeugt werden, enthält außer fünf Prozent Fichtennadel Extract dreißig Prozent reines säuresfreies Glycerin und wird in Stücken zu 9 Kreuzer in der Drogenhandlung von C. F. Thomas in Coblenz geliefert.

Achtbare Häuser, welche den Wiederverkauf übernehmen wollen, belieben sich in frankirten Briefen an diese Adresse zu wenden.

82

## B. Dreher, Sattler,

1 Kleine Burgstraße 1,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein wohlassortirtes Lager in Sattlerwaren, besonders in großer Auswahl Koffer und Taschen, Hosenträger, Schulranzen, Herrn- und Damenschlittschuhen &c. Das Anfertigen von gestrickten Taschen und Hosenträgern, sowie alle in diesem Fach einschlagende Artikel werden bei reellen Preisen rasch und solid ausgeführt.

20391

## Aechtes Darmstädter Anisgebäckenes

vom Groß. Hof-Macaronifabrikanten Friedrich Nöhrich in Darmstadt, in bekannter vorzüglicher Güte, Preis pr. Pfund: weißes 48 kr., rothes 54 kr., ebenso Buttergebäckenes 54 kr., Pfeffernüsse 48 kr., Pfefferkuchen 54 kr., versendet auf Franco-Bestellungen von mindestens 5 Pfund, gegen Einsendung des Petrags, prompt

Chr. Fuchs, Frankfurt a. M., Schillerplatz Nr. 6. 297

## Vorzügliche Tinten erster Qualität,

als: Alizarin- und Anelin-Tinte, beste schwarze Comptoir-Tinte, feinste rothe (carmin) Tinte, blaue und azurblaue Tinte, Encr. violette Rouenaise in kleineren und grösseren Flacons zum billigsten Preise empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

335 Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

## A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen eine grosse Auswahl in Kapuzen, Seelenwärmern, Mantelbüchern, Cachenez, Winterhandschuhen, gestrickten Möcken für Damen und Kinder, Damenhalbsbinden zu billigen Preisen. 20333

803 Englischer Kraft-Zucker

bei Joh. Heinr. Hartmann, Schwabacherstraße 31. 20388

Ein Fußlofen, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Expedition. 20387

Kastanien bei G. Heisterich, Viezergasse 18. 20369

Wartburg Seib, Sgalgasse 10, Kauft Knochen, Lumpen und Papier. 20093

**Zerstäubter Nachsendung wegen!**

# GROSSE LINEN-AUVERKAUF

wird der

(zu soliden Weihnachtsgeschenken)  
**Kramplust & Langallee-Ecke bei Reitnurteur Gieß  
Hoch Einige Tage fortgesetzt.**

Durch Bernachfüllung des Gedirektes in Leipzig sind erstmals, statt der vorigen Woche, fünf Riesen Leinenwaren verstäubt angekommen.

Dieselben enthalten die noch vielfach vorlangten Bielsfelder Hundeleinen und Brabantier Zwirnleinen in schwerster und leichter Qualität, sowie eine Parthei Chiffchische und Hausmachte Leinen, die zu bekannten billigen Preisen

**nur während noch einiger Tage abgegeben werden!**

Als besonders billig empfiehlt sich mittelsticke und seine kleinere Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, in reinem Leinen, das halbe Dukeng und 48 fr., 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 0 fr. und höher.

30 Dukeng ächte französisch Batisttaschentücher, das halbe Dukeng 1 fl. 45 fr., 2 1/2 fl. und höher. Stuhlen- und Rückenhandtücher Stricke a 14 und 16 fr., Bärchen und Zwölfich, Zhee- und Kaffededen, wollne Gochmir, Zisch, und Sonnenroden von 1 fl. 40 fr., 2 1/2 fl. und höher. Weiße Vorhangstoffe pr. Elle 12, 15, 18 fr. und höher, prächtliche Tischzeuge, leinene Brusteinfälle und Chirtungs spitzenlin.

**Kranzplatz, Eck der Langgasse.**  
Commissionär: Gustav Dencker Wittwe.

# Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local nicht mehr am Wertheim, sondern:

# 13 Schloßstraße

zwischen der Hof-Apotheke und Herrn Gastwirth Pölts,

gegenüber dem Sichlöhnenhofe.

Indem ich dieses meinen verehrten Kunden ergebenst angeige,  
werde ich auch in dem neuen Local bemüht sein, das mir bisher ge-  
fundenste Vertrauen durch eine reelle, billige und aufrichtige Bedienung  
zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 10. December 1865.

Hochachtungsvoll & mitteidend  
H. Sulzer.

20138

Ausverkauf  
dichter Corallen-Gegenstände, bestehend in Damen- u. Kinder-Bracelets,  
sowie Collier von 48 kr. bis 5 fl. per Stück mit Goldschloß, geeignet für  
Weihnachtsgeschenke. 32 neue Colonnade 32. 20452

**Zu Weihnachts-Geschenken**  
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von  
**Bilderbüchern, Kinder- und Jugendschriften**  
in deutscher, französischer und englischer Sprache,  
**Classikern, Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,**  
**Illustrirten Pracht- und Kupferwerken**  
in eleganten Einbänden,  
**Geschichtswerken, Reisebeschreibungen, Andachtsbüchern,**  
**Atlanten,**  
**Erd- und Himmelsgloben, Tellurien,**  
sowie eine überaus reiche Auswahl  
**Aquatintablätter;**

**Kupferstiche, Lithographien und Photographien**  
in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen  
und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl  
Gewünschte in Parthei ins Haus zu senden. **Weihnachts-Cataloge**  
stehen gratis zu Diensten. Wir erlauben uns, zum Besuch unseres  
Geschäftslocals ergebenst einzuladen.

**Wilhelm Roth's**  
Kunst- und Buchhandlung.

**Feinstes Confectmehl,**  
prima Schmelzbutter, feinsten gestoßenen Meis, Sultanini Rosinen, Corinthen,  
Wandeln, Citronat, Orangeat, Pudre, Kartoffelmeyl, Reismehl, Vanille, Choco-  
lade und Thee's empfiehlt.

19987 **F. Strasburger**, Kirchgasse 10.

**Frische Seemuscheln**  
20373 bei Johann Adrian, Marktstraße 36.

**Petroleum.**

Eine eingetroffene Parthei bestraffirten wasserhellen Petroleum, welches  
sich bei sparsamem Verbrennen durch vorzügliche Leuchtkraft auszeichnet, ver-  
kaufe von heute an fortwährend per Schoppen à 16 kr.

20350 **C. W. Schmidt,**  
Goldgasse 2.

 Ein sehr gut erhaltenes Flügel neuer Construction von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Octaven ist zu verkaufen und täglich während des Vormittags einzusehen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 20495

Prima Schweizer Schmelzbutter,  
feinstes Confectmehl,  
Citronat,  
Orangeat,  
neue Mandeln,  
Rosinen,  
Corinthen,  
Citronen  
20385 bei Joh. Heinr. Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

### Logis-Vermietungen.

(Erstellt Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich anderweit zu vermieten. 16502  
Adelhaidstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche etc., zu vermieten und gleich zu bezahlen. Näheres bei J. Kimmel, Langgasse 9. 16293  
Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer nebst Kabinett Anfangs Januar zu vermieten. 20297

### Curzaal-Anlage No. 4

Ist die elegant möblierte Bel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18852  
Dogheimerstraße 6 ist in der Bel-Etage ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 17761  
Elisabethenstraße 7b ist eine sehr schön möblierte Wohnung für die Wintermonate billig zu vermieten. 19960  
Emserstraße 2 sind Parterre-Wohnung und Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Erstere kann auch früher bezogen werden. Näheres im Seitenbau bei Aug. Herrmann n. 18360  
Emserstraße 9 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer gleich oder auch später zu vermieten. 20157  
Emserstraße, Landhaus 10, ist im Seitenbau ein freundliches, vollständiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 18703  
Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507  
Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möblierte Zimmer. 17046  
Frankfurterstraße 4 sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu verm. 18179  
Friedrichstraße 18 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16342  
Geisbergstraße 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung an eine stille Familie auf gleich oder später zu beziehen. 19187  
Geisbergstraße 16 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 aneinanderstoßenden Zimmern, Kammer, Küche und Holzstall, auch kann ein Theil des Gartens dazu gegeben werden, auf 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres bei W. Hack, Webergasse 5. 20040  
Geisbergstraße 20 ist ein freundliches Dachlogis zu vermieten. 20429  
Goldgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei C. Wörner. 20400  
Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514  
Heidenberg 4 ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 19325  
Helenenstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Steinhauer R o o s. 18819

Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines Logis auf 1. Jan. zu vermieten. 20000

Helenenstraße 21 ist auf kommenden 1. Januar, auch später, die Bel-Etage und eine Mansardwohnung zu vermieten. Zu erfragen Stiftstraße 1 bei H. Mattern. 20013

Hochstätte 26 bei Schuhmacher Roth ist ebener Erde eine Wohnung mit kleinem Laden, geräumiger Stube, Kammer, Küche mit Kessel und Herd, einigen Dachkammern, gutem Keller und Holzstall, Schweinstall und Gasseinrichtung, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, vorzüglich für einen Metzger oder eine Speisewirtschaft auf April zu vermieten. 20413

Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. December zu vermieten 18973

Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 19352 Langgasse 19 sind im 3. Stock zwei unmöblirte geräumige Zimmer auf den 1. April 1866 zu vermieten. 19175

Louisenstraße 23 sind zwei freundliche Wohnungen eine jede mit 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiet. 19933

Louisenvorplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten und bis 1. December zu beziehen. 19435

Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19283

## Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

Metzgergasse 32 ist eine Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 20253

Metzgergasse 37 ist eine kleine Wohnung auf Januar zu vermieten. 18718

Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 16244

Moritzstraße 7 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 17855

Moritzstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19397

Merostraße 33 zwei Zimmer mit oder ohne Möbel gleich oder später zu vermieten. 19765

Neugasse 6 ist eine vollständige Wohnung mit Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 20440

## 6 Platterstraße 6

ist auf den 1. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Stuben, Küche, Keller und Holzstall. Peter Seibel. 20059

Rheinstraße 34 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 20008

Rheinstraße 36 ist das Logis, welches Herr Thierarzt Petmech bisher bewohnte, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karl Burt. 20248

Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 16525

Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu verm. 15639

Röderallee 20 ist ein kleines heizbares Zimmer zu vermieten. 20447

Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20449

Schachtstraße 14 ist ein freundliches Logis mit allen Bequemlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 18350

## Sonnenbergerstraße 1 a

sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer, ein Salon mit einem Schlafzimmer, Sommerseite, zu vermieten. 19551

Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 18990

Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16528

- Taunusstraße 9 ist ein Laden zu verm.** 18766  
 Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. 16531  
 Zu erfragen Friedrichstraße 6. 16531  
 Wellrißstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern (mit Winterfenstern) und Küche nebst Zubehör, auf 1. Jan. 1866 zu verm. 16804  
 Wellrißstraße 5, Parterre, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15604  
 Wellrißstraße 8 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. 20374  
 Wellrißstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 18442  
 Wellrißstraße 20 bei Ph. Beck ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. 16533  
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. 16534  
 Zwei bis drei seimöblierte Zimmer sind Adolphstraße 5 billig zu vermieten. 16277  
 Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

## Ein Laden

- mit vollständigem Logis ist zu vermieten Michelsberg 8 bei Sengel. 17680  
 Ein Landhaus (Herrschafthaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder getheilt vom 1. April 1. Js. ab zu vermieten. Dasselbe enthält Parterre 1 Salon mit 5 Zimmern, Bel.-Etage 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmern, Front-Zimmer und 5 Mansarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirchgasse 15 b, Parterre. 18565  
 Der seither von Herrn Josse innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

## Ladenvermietung.

- In meinem neu erbauten Hause, Mengasse, ist bis zum 1. April oder früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten. 18577  
 Friedlich Münzburg. 18958  
 Pension anglaise. Sadresser au bureau de cette feuille. 19100  
 In meinem Hause Dozheimerstraße 23a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Nutzgebräuch der Waschküche zu vermieten. Georg Birck. 19810  
 Ein schönes gut möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermiet. Näheres Exped.

## Im Badhaus zum schwarzen Bock ist ein Laden zu vermieten.

- In besser und frequenter Lage Wiesbadens ist ein großer Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 20356  
 Ein klein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Häfnergasse 16. 20370  
 In schönster Lage sind 2 Wohnungen von 4 und 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näh. Exped. 19976  
 Mehrere Logis sind auf Januar oder April 1866 mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 20424  
 In meinem neu erbauten Hause Ed. der Lehr- und Moderstraße sind mehrere Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. W. Göbel. 20467

- In meinem neuen Hause ist der 3. Stock zu vermieten.  
 Georg Schlink, Schwalbacherstraße 10. 20485

- 
- Schachtstraße 4 kann ein Mädchen warme Schlauchstelle haben. 20422  
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schwalbacherstraße 5. 20138